

Termin:

01. Oktober 2022
Beginn: 10:30 Uhr

Veranstaltungsort:

Uni Campus Westend
Goethe-Universität
im ehem. IG-Farben-Haus
Norbert-Wollheim-Platz 1
60323 Frankfurt am Main

www.campuslocation-frankfurt.de



Vom Hauptbahnhof

mit der S-Bahn, Linien S 1 - 9 bis Hauptwache, dann mit der U-Bahn, Linien U 1 - 3 oder 8 bis Holzhausenstraße (300 m zum Campus). Alternativ mit dem Bus, Linie 64 sechs Stationen bis Haltestelle Bremer Straße (Gisèle-Freund-Platz), direkt am Campus.

Bei Fahrten per Taxi

sind folgende Adressen zu nennen:
Für die Gebäude IG-Farben-Haus und Casino steigen Sie am besten an der Fürstenberger Straße aus.



Landesverband Hessen

Geschäftsstelle:

Deutsche Epilepsievereinigung
Landesverband Hessen e. V.
Hammanstraße 11
60322 Frankfurt am Main

Handy: 0151 549 15 666
Telefon: 069 20 73 44 80
E-Mail: info@epilepsie-sh-hessen.de
Internet: www.epilepsie-sh-hessen.de

Soziale Medien:



Die Veranstaltung wird unterstützt durch:
GKV – Selbsthilfeförderung Hessen



Wir bedanken uns ausserdem bei allen Spendern für die freundliche Unterstützung unserer Aktivitäten zum Tag der Epilepsie 2022.



EPILEPSIE – GUT BERATEN?

Einladung zum Tag der Epilepsie 2022 in Frankfurt am Main

**Samstag, 01. Oktober 2022
von 10:30 – 17:00 Uhr**

**Uni Campus Westend, Goethe-Universität
Norbert-Wollheim-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main**

Wir laden alle Interessierten – ob mit oder ohne Epilepsie – herzlich zu unserer Informations-Veranstaltung ein. Wir wollen mit Ihnen diskutieren, Ihre persönlichen Erfahrungen und Ihre Meinung dazu hören.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Was ist Epilepsie?

Epilepsie ist eine der häufigsten neurologischen Erkrankungen, mit äußerst vielfältigem Erscheinungsbild. Man nimmt an, dass ca. 5% der Bevölkerung mindestens einmal im Leben einen epileptischen Anfall bekommen, ohne jedoch eine Epilepsie zu entwickeln.

Ein epileptischer Anfall ist eine vorübergehende Funktionsstörung des Gehirns, die ein einmaliges Ereignis sein kann. Nur 0,5 bis ein Prozent entwickeln letztendlich eine Epilepsie, haben also immer wieder epileptische Anfälle. Bei 500.000 bis 800.000 Menschen jeden Alters in Deutschland ist eine Epilepsie diagnostiziert. Diese kann auch die Folge einer anderen Krankheit sein - beispielsweise einer Gehirnhautentzündung - eines Unfalls oder einer Begleiterkrankung. Bei der Mehrheit bleibt die Ursache unbekannt.

Epilepsie - Gut beraten

Der Neurologe/Epileptologe ist der erste Ansprechpartner, wenn es um Ursache und Therapie geht. Idealerweise sollten der Arzt und der Patient bei einer medizinischen Behandlung vertrauensvoll zusammenarbeiten. Die Beratung, Untersuchung und die gründliche Information durch den Arzt sind wesentliche Bestandteile des Behandlungsprozesses. Oftmals suchen Betroffene zudem Rat und Hilfe in der Selbsthilfe, aber auch bei Epilepsie-Beratungsstellen, Ernährungsexperten, Psychologen. Oftmals wird auch Unterstützung durch entsprechend ausgebildete Hunde (Epilepsiehund) gesucht oder Hilfsmittel, wie Elektronische „Helferlein“ und, Anfallsselbstkontrolle kommen zum Einsatz. Weitere Möglichkeiten sind z.B. MOSES/FAMOSES, Lerntraining, Freizeitgestaltung, Diagnose übergreifende Themen, Geschwisterarbeit, Familienaktivitäten, Elternarbeit.

Gemeinsam sind wir stärker!

Beim Landesverband Epilepsie Hessen finden Sie Informationen, Anregungen, Kontaktadressen, Beratungsmöglichkeiten und vieles mehr rund um das Thema Epilepsie. Als Hessischer Landesverband der Deutschen Epilepsievereinigung e. V. sehen wir unsere Aufgabe vor allem darin, Menschen mit Epilepsie und ihre Angehörigen beim Leben mit Epilepsie zu unterstützen. Um dieses Ziel zu erreichen, ist es unter anderem notwendig, dass Menschen ohne Epilepsie, anfallskranken Menschen vorurteilsfrei begegnen und ihnen nicht pauschal Defizite und Einschränkungen zuschreiben. Auch dazu möchten wir beitragen.

„Mitglied werden, Lobby stärken“

Um unsere Arbeit qualitativ noch weiter zu verbessern und uns auf breitere Füße zu stellen, benötigen wir in Hessen sowohl mehr Mitglieder, als auch Unterstützer gleichermaßen. Sie müssen selbst nicht erkrankt sein, um dem Verband, und dadurch den Betroffenen zu helfen.

Besuchen Sie uns unter www.epilepsie-sh-hessen.de, auf Instagram, Facebook und auf unseren Veranstaltungen.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen!

Deutsche Epilepsievereinigung Landesverband Hessen e. V.

Falls Sie unsere Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen möchten - mit Ihrer Spende helfen Sie schnell und direkt!

Spendenkonto:

IBAN: DE 45 533 500 00 0018 0011 95

SWIFT-BIC: HELADEF1MAR

Sparkasse Marburg – Biedenkopf

10:30 Einlass zu den Infoständen - Zeit für Gespräche

11:00 Begrüßung – Grußworte

Alexander Walter, Vors. DE Landesverband Hessen e. V.
Dr. Thomas Spies, Oberbürgermeister Stadt Marburg,
Schirmherr des DE Landesverband Hessen

Fachvorträge mit Möglichkeit für Publikumsfragen

ab 11:15 Wegweisende Diagnostik bei einer neu aufgetretenen Epilepsie?

Prof. Dr. Bernd A. Neubauer, Chefarzt / Direktor
Abteilung Kinderneurologie, Sozialpädiatrie und
Epileptologie UKGM Standort Gießen

Keto gut beraten?

Dr. med. Anna Hiro Noda,
Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main

Epilepsie Chirurgie - gestern und heute

Dr. Andrea Spyranitis,
Epilepsiezentrum Frankfurt Rhein-Main

EASEE (Wearables)

Dr. Isabella Mayer, Precisis GmbH

13:45 Kleiner Imbiss in der Pause - Zeit für Infostände

ab 14:15 EUTB und Epilepsielotsen

Elke Paasch, EUTB-Hochtaunus

Pädiatrische Intensivmedizin

Professor Dr. Markus Knuf, Chefarzt Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin Klinikum Worms

Notfallmaßnahmen bei Epilepsie

Dr. Leona Möller, UKGM Standort Marburg

Verabschiedung - Schlussworte

Alexander Walter,
Vorsitzender DE Landesverband Hessen e. V.